



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Krimiwerkstatt für Kids - Spannende Geschichten selbst schreiben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: Krimiwerkstatt für Kids – Spannende Geschichten selbst schreiben

Bestellnummer: 63225

Kurzvorstellung:

- Kinderkrimis sind eine spannende Abwechslung zu den üblichen Geschichten, die die SchülerInnen im Schulalltag lesen. Auch die größten Lesemuffel lesen gerne einen aufregenden Krimi.
- Anhand dieser Lernwerkstatt werden die SchülerInnen sukzessive an das Schreiben eines eigenen Krimis herangeführt und bekommen viele nützliche Hinweise für das Verfassen einer eigenen Geschichte.

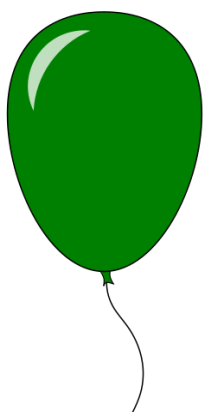
Inhaltsübersicht:

- Didaktische Informationen
- Werkstattpass
- Spurensuche
- Bring Licht ins Dunkel!
- Wer würde so etwas tun?
- An dunklen Orten und schaurigen Plätzen
- Warum denn ausgerechnet diese Person?
- Alles Ausreden!
- Der Ton macht die Musik!
- Jetzt wird's spannend!
- Lösungen

Spurensuche

1. Lies dir den folgenden Krimi sorgfältig durch. Überlege dir, wer in diesem Fall der Täter sein könnte.
2. Suche dir anschließend einen Partner, mit dem du dich über deine Vermutung austauschst.

Die Konfettischlacht



Tääääää... schallt es durch die ganze Turnhalle. Es ist Karneval und das wird in Tinas und Bens Schule immer groß gefeiert. Gerade kommen sie in der Turnhalle ihrer Schule an, als sie auch schon mit Luftschlangen und Luftballons beworfen werden und sie ein lautes Gegröle und Stimmengewirr erreicht. „Mann, hier ist ja schon ordentlich was los“, meint Tina. „Sind wir etwa zu spät?“ „Nein“, beruhigt sie Ben. „Es ist gerade halb fünf, wir sind also pünktlich. Sieh mal, sogar Frau Tölper ist verkleidet.“ Tina und Ben müssen lachen. Ihre Schulleiterin, Frau Tölper, hat sich in diesem Jahr doch tatsächlich als Clown verkleidet. Auch die anderen Lehrerinnen und Lehrer tragen bunte Kostüme und lustige Perücken. Frau Helmer, ihre Englischlehrerin, hat sich besonders viel Mühe gegeben und trägt ein farbenfrohes Vogelkostüm, an dem jede Feder einzeln angebracht zu sein scheint. „Na, an Ihrem Kostüm werde ich noch meine Freude haben. Die ganzen Federn darf ich ja wohl nachher wieder wegfegen“, mault Hausmeister Pitrek, der gerade an Frau Helmer und den Kindern vorbeiläuft. Wie jedes Jahr an Karneval trägt er selbst sein etwas verschlissenes grünes Drachenkostüm und erfreut sich nicht ganz so sehr wie alle anderen an diesem schönen Fest. „Am Ende hilft wieder niemand beim Aufräumen“, setzt er noch hinterher und verschwindet wieder in den Umkleidekabinen, aus denen er nun noch die letzten Kinder verscheucht. „Ob der wohl irgendwann mal Spaß hat?“, rätselt Ben und schaut Hausmeister Pitrek verständnislos hinterher.

Wer würde so etwas tun? – Wer bin ich?

Um auf den wahren Täter zu kommen, ist es oft nötig, dass die Ermittler viele Fragen stellen, andere Personen nach der Identität des Täters befragen und recherchieren. Oft gelangen sie über Umwege oder Zufälle an den Täter, meistens aber durch sehr geschicktes Fragen.

1. Suche dir einen Partner, mit dem du diese Aufgabe bearbeiten möchtest.

2. Spielt nun gemeinsam eine Runde „Wer bin ich?“

a) Jeder von euch überlegt sich für den jeweils anderen eine (berühmte/ bekannte) Person und schreibt den Namen dieser Person auf einen Zettel. Die Person muss von beiden Partnern gekannt werden, wählt also nicht zu schwierige Personen aus (auch Figuren wie Benjamin Blümchen sind möglich).

b) Klebt den Zettel mit dem Namen nun so an die Stirn des Partners, das dieser den Namen nicht lesen kann.

c) Nun beginnt der Erste und stellt seinem Partner eine Frage, wie zum Beispiel: Bin ich eine Frau?

→ Wird die Frage mit ja beantwortet, darf der Spieler eine weitere Frage stellen.

→ Wird die Frage mit nein beantwortet, ist der andere Mitspieler an der Reihe.

d) So wechselt es immer ab, bis einer die Person oder Figur, deren Name er/ sie auf der Stirn kleben hat, erraten hat.

Versucht bei diesem Spiel möglichst geschickt zu fragen, um so wenige „Nein“ zu bekommen wie möglich!



An dunklen Orten und schaurigen Plätzen

In vielen Krimis finden die Verbrechen in dunklen Ecken oder an gruseligen Orten statt. Manchmal spielt sich eine Straftat aber auch genau vor unseren Augen und am Tage ab, in Situationen, in denen niemand mit etwas Derartigem rechnet.

1. Lies dir den Krimi erneut durch und finde heraus, was in diesem Krimi als Tatort angegeben werden kann.
2. Markiere die relevanten Textstellen **gelb** und beantworte die folgenden Fragen:

Was ist der Tatort für das Geschehene?

Wie konnte der Täter seine Tat an diesem Ort (zunächst) unbemerkt ausführen?



Warum denn ausgerechnet er? – Zufallstaten

1. Suche dir einen Partner, mit dem du diese Aufgabe bearbeiten möchtest.
2. Schneidet die einzelnen Wörter/ Namen aus und mischt sie.
3. Legt fest, wer den Täter und wer das/ die Opfer zieht. Nun zieht jeder von euch ein Kärtchen und legt damit den Täter bzw. das/ die Opfer fest.
4. Überlegt euch nun gemeinsam folgende Dinge und schreibt eine kurze Situationsbeschreibung:
 - a) In welchem Verhältnis stehen Täter und Opfer zueinander?
 - b) Ist das Opfer zufällig „ausgewählt“ worden?
 - c) Was ist passiert?
5. Schreibt insgesamt fünf Situationsbeschreibungen (in euer Heft).
6. Sucht euch anschließend zwei Partner, denen ihr eure Ideen vorstellt.

Hausmeister	Mitschüler	Herr Meyer	Reitlehrer	Buchhändler
Freund/in	Frau Ziegel	Hund Benno	Unbekannter	Nachbarin



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Krimiwerkstatt für Kids - Spannende Geschichten selbst schreiben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

